

	<b>Objekt:</b> Heliopolis (Baalbek)
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18209705

## Beschreibung

Bei Sawaya (1999) 391 mit Anm. 1-2. werden die Münzen aufgrund eines jugendlichen Porträttyps dem Valerianus II. zugesprochen. Die Belege für eine mögliche Titulatur des Valerianus II. als Augustus und die daraus folgende Darstellung mit Lorbeerkranz sind jedoch nicht ausreichend für diese Identifizierung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Drei Preiskronen mit jeweils zwei Palmzweigen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.60 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 254-258 n. Chr.

wer

wo Baalbek

Gefunden wann

wer

wo Baalbek

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 440. Vgl. F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 16 Nr. 10 (Valerianus, Vs. IMP CAES P LIC VALERIANVS P F A)..
- Sawaya (1999) Nr. 795 (dieses Stück).